

Seminar: Schreiben im Fremdsprachenunterricht
Thema: Didaktisierung zum 3Journal „LOL and TTFN“
Seminarleiter: Prof. Dr. Bräuer
Verfasserin: Nadja Sehr

I. Sachanalyse:

Kinder und Jugendliche zum Lesen und Schreiben zu motivieren, ist wohl eines der größten Ziele einer jeder Deutschlehrerin. Mit Novellen, Gedichten, Balladen, Tiergeschichten bis hin zu Artikeln aus der Bravo versuchen Lehrer alles erdenkliche zu unternehmen, um ihren Schülern das Lesen schmackhaft zu machen. Der Gedanke, an das Dr. Sommerteam beispielsweise einen Brief zu verfassen, ist gar nicht so abwegig und eignet sich bei der ein oder anderen Klasse bestimmt wunderbar, um den Kindern den Stift, oder besser gesagt, die Tastatur in die Hand zu legen. Denn Briefe schreibt man heute nicht mehr auf rosa Papier, mit Feder und Tinte, sondern am PC, und zwar im Netz und verschickt ihn anschließend, blitzschnell per E-mail, wohlmöglich ans andere Ende der Welt.

E-mail kommt aus dem Englischen, ist die Abkürzung von electronic mail und meint übersetzt elektronische Post, wobei die Übermittlung von Texten und Daten von Computer zu Computer über Telefonleitungen erfolgt. Die Kommunikation per E-mail ist aus Sicht der technischen Voraussetzung die einfachste Variante der Computer-Mediated-Communication (CMC).

Der Einsatz im Unterricht dient der Informationsgewinnung, wobei die CMC besonderen Stellenwert im Rahmen von Kommunikationsprozessen und des kooperativen Arbeitens erhält. CMC-Kontakte zwischen Schülern verschiedener Länder eröffnen nicht nur eine multikulturelle Perspektive, sondern dienen der Unterstützung des Sprachenlernens. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig, sie reichen von der Planung von inländischen Klassenfahrten bis hin zu interkulturellen Ausflugszielen, die vorbereitet werden müssen, wie hier an den Großstädten London und New York verdeutlicht.

London steht exemplarisch für eine der Großstädte Europas und verfügt über ein vielfältiges kulturelles Angebot. Die Attraktionen der Millionenstadt reichen von dem königlichen Opernhaus in Covent Garden bis hin zu den Kultmusikläden im Vergnügungsviertel Piccadilly Circus. Darüber hinaus befindet sich in London das Regierungsviertel mit den Parlamentsgebäuden und dem Buckingham Palace. London ist eine multikulturelle Stadt mit Einwohnern verschiedener Nationalitäten, die oft in eigenen Stadtvierteln leben.

Eine multikulturelle Vielfalt ist auch in **New York City** (NYC) anzutreffen. NYC ist die größte Stadt der USA und liegt im gleichnamigen Staat New York, dessen Hauptstadt Albany ist. Die riesige Metropole, die über die höchsten Bauwerke verfügt, gliedert sich in die fünf Verwaltungbezirke (Boroughs) Manhattan, Brooklyn, Bronx, Queens, und Richmode. Die Bevölkerung setzt sich aus Menschen aller Nationalitäten zusammen, die meist in eigenen Vierteln wohnen, wie beispielsweise Chinatown, Harlem oder Bronx. NYC ist Sitz der UN und verfügt über ein reichhaltiges kulturelles Angebot sowie über viele Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise das Lincoln Center (Kulturcenter), das Empire State Building oder den Central Park. Die Freiheitsstaue steht am Eingang zum Hafenzentrum.

Beide Städte weisen jedoch eine hohe Kriminalitätsrate auf und viele Menschen, vor allem ethnische Minderheiten, sind von starken sozialen Nachteilen betroffen.

(Quelle: Das neue Taschenlexikon)

II. Bedingungsanalyse:

Lernniveau:

- 8. Klasse Realschule
- Mittleres Sprachniveau

Voraussetzungen:

- Kenntnisse über die Städte London und New York, insbesondere deren Sehenswürdigkeiten und Highlights (besondere Gebäude und Bauten, öffentliche Einrichtungen, Infrastruktur, Erholungs- und Vergnügungsviertel, etc), das Leben der Einwohner, insbesondere der Jugendlichen, Reichtum und Armut in der Bevölkerung, Vorteile und Nachteile einer Großstadt
- Allgemein zu erwartender Bildungsstand einer 8. Klasse Realschule (bezüglich dem Fach Englisch das dementsprechende Vokabular, die Grammatik)
- Zugang zum Internet (EDV-Raum in der Schule)

Widerstände der Schüler:

- London nur Wiederholung der 7. Klasse, Motivation und Lernanreiz eventuell gering
- Einige Schülerinnen haben eventuell etwas „Hemmungen“ beim Umgang mit dem PC
- Aufgrund des hohen Arbeitsaufwands, der viel autonomes Arbeiten verlangt, könnten sich einige Schüler überfordert fühlen
- Desinteresse überhaupt schwer zu motivierender Schüler

Interessen:

- Allgemeiner Kenntnisstand im Umgang mit dem PC, Internet etc., erweitern
- Verfassen und Versenden von elektronischer Post (E-mail)
- Wissen, wie man zügig im Internet recherchiert
- Highlights und Sehenswürdigkeiten der beiden Großstädte kennen lernen und eventuell für private Zwecke weiter verwenden
- Wissen, wie man eigene Reise möglichst gut und schnell plant sowie organisiert und dabei die modernen technischen Kommunikationsmedien nutzt
- Deutschland und den eignen Lebensraum auf nationaler und internationaler Ebene vergleichen können

III. Didaktische Analyse:

Kenntnisse über berühmte Sehenswürdigkeiten, Highlights, Kultur sowie das Leben und die sozialen Verhältnisse der Einwohner einer Großstadt ist ein grundlegendes Element des Bildungsplanes der siebten und achten Klasse Realschule und wird anhand der europäischen Metropole London und der amerikanischen Großstadt New York thematisiert.

Durch die Vorbereitung einer einwöchigen Reise in die beiden Städte und die Erstellung eines dazugehörigen Programmablaufs sollen sich die Schülerinnen in das Großstadtleben einfühlen. Sie sollen exemplarisch damit vertraut werden, wie man eine eigene Reise (Gruppenreise) in eine Großstadt plant und organisiert. Sie lernen, alle notwendigen

Vorkehrungen für eine Reise zu treffen (Transfer, Übernachtungsmöglichkeiten, Verkehrsanbindungen innerhalb der Stadt) und sich das dementsprechende Informationsmaterial über das Internet zu besorgen. Per E-mail sollen sie mit den entsprechenden Personen, beispielsweise diversen Hotelinhabern, Kontakt aufnehmen und so die englische Sprache als Verständigungsmittel anwenden.

Im Allgemeinen soll durch den Austausch der geistige Horizont der jungen Menschen erweitert werden. Auch Vorurteile gegenüber fremden Kulturen sollen abgebaut werden. Darüber hinaus sollen die Schüler befähigt werden, ihre Heimatstadt oder ihren Staat auf nationaler und internationaler Ebene einzugliedern und vergleichen zu können.

Der Austausch über das Netz soll die moderne Form der zwischenmenschlichen Kommunikation, hier in Form der Email, aufgreifen und letztlich die Lese- und Schreibmotivation der Jugendlichen anregen.

IV. Lernziele

Richtziele

Die Schülerinnen sollen lernen,

- offen gegenüber anderen Kulturen und Lebensräumen zu sein
- sich selbst und den eigenen Lebensraum auf nationaler und internationaler Ebene einzuordnen und vergleichen zu können
- mit der heutigen technisierten Kommunikation, dem Internet, umgehen zu können

Grobziele

Die Schüler sollen auf Englisch einen mehrtägigen Ausflug in die beiden Großstädte London und New York von Deutschland aus mit Hilfe des Kommunikationsmediums Internet organisieren und planen

Feinziele

Die Schüler sollen üben,

- die Fremdsprache als verbales und schriftliches Kommunikationsmittel zu nutzen
- Gedanken und verbale Sprache inhaltlich und formal korrekt in die geschriebene Sprache umsetzen zu können
- eigenständig mit dem Wörterbuch umgehen zu können
- Sehenswürdigkeiten und Highlights von London und New York kennen zu lernen (öffentliche Einrichtungen, Bildungsanstalten, diverse Bauten, Verkehrssystem)
- kulturelle Vielfalt kennen zu lernen
- selbstständige Recherche, vor allem über das Internet, betreiben zu können
- das Internet als Kommunikationsmedium nutzen zu können (E-mail verfassen und versenden)

V. Methodische Analyse und Medienplanung

Phaseneinteilung

Einstieg:

- Gemeinsames Brainstorming an der Tafel über die Anwendungsbereiche des PC, vor allem über das Internet und dessen Verwendung
- Lehrer stellt übergeordnetes Thema anhand einer Skizze der nächsten Unterrichtseinheit vor (Zielformulierung), gibt grobe Übersicht über den gesamten Arbeitsverlauf und über den Ablauf der nächsten zwei bis drei Unterrichtsstunden (Kurzfassung auf Arbeitsblättern, die an die Schüler ausgehändigt werden)
- Lehrerin teilt Schülerinnen in zwei Gruppen ein (London und New York City), innerhalb der Gruppen macht jeder einzelne Schüler ein Clustering (Wortigel) zu „Meine Reise nach NYC bzw. London“ (dabei machen sich die Schüler erst einmal bewusst, welche Vorkehrungen überhaupt für eine Reise zu treffen sind, z.B. über Transport, Unterkunft, Freizeitgestaltung)

Erarbeitung:

- Jeder Schüler verschriftlicht sein Clustering, indem er zu jedem Stichwort ein bis zwei Sätze schreibt und versucht, eine logische Reihenfolge über den Ablauf der Reise herzustellen (z.B. zuerst müssen wir uns um einen geeigneten Transport kümmern, dafür ist es notwendig, sich Angebote bei verschiedenen Transportunternehmen einzuholen...)
- Anschließend erfolgt das Partnerfeedback. Die Schüler tauschen hierbei in Paaren ihre Texte untereinander aus und bearbeiten diese. Dabei hat jeder Schüler zwei Fragezeichen und zwei Ausrufezeichen zur Verfügung, womit er im Text genau deutlich machen kann, was unklar ist (Fragezeichen) und was gut verständlich ist (Ausrufezeichen).
- Jeder Schüler überarbeitet daraufhin noch einmal sein Schriftstück.
- In den folgenden Stunden sollen die Schüler den Reiseablauf genau planen und organisieren. Sie sollen sich aus dem vielfältigen Angeboten geeignete auswählen und alle notwendigen Vorkehrungen treffen (z.B. welche Unterkunft wählen wir, Tickets für Musical bestellen)
- Dabei sollen die Schüler selbstständig im Internet recherchieren und geeignete Adressen und Ansprechpartner ausfindig machen (beispielsweise Jugendherbergen, Touristikbörse) und dann mit diesen über E-mail kommunizieren

Üben:

- Auseinandersetzung mit der Zielsprache
- Grammatik
- Vokabelarbeit
- Textverständnis und eigenes Schreiben in der Fremdsprache Englisch
- Umgang mit elektronischen Kommunikationsformen (Internet, E-mail)

Vertiefen:

- Zusammenfassung und Auswertung des Materials
- Eigenes und vielfältiges Formulieren in der Zielsprache
- Referate oder Folien über den aktuellen Arbeitsprozess, Zwischenergebnisse, erstellen

- Umgang mit der elektronischen Kommunikation (Internetrecherche, E-mail)

Ergebnissicherung:

- Zusammenstellung eines Programmablaufs über die Reise , wobei jeder Schüler die Textsorte dafür selbstständig auswählen kann (z.B. in Form eines Briefes, Nachricht, Glosse)
- Diese Programmabläufe werden schließlich in der Schülerzeitung veröffentlicht
- (Weitere Informationen und Materialien: „www.tu-chemnitz.de/phil/Germanistik/Sprachwissenschaft/Schreibzentrum)

Anmerkung: Nach jedem Arbeitsschritt sollen die Zwischenergebnisse entweder innerhalb der Gruppe oder im Plenum vorgestellt und diskutiert werden. Größere oder bedeutendere Zwischenergebnisse werden immer im gesamten Plenum vorgetragen. Nach einigen Stunden sollte ein umfangreiches Zwischenfeedback mit der Lehrerin stattfinden. Dabei tragen die Schüler ihre bisherigen Ausarbeitungen, beispielsweise in Form eines kurzen Referats, vor. In regelmäßigen Konferenzen berichten die beiden Gruppen von dem Verlauf ihres Arbeitsprozesses, wobei Schwierigkeiten, Erfolge gemeinsam diskutiert werden.

Verlaufsplanung der ersten Unterrichtsstunde (45 Minuten):

Lehrerverhalten	Schülerverhalten	Unterrichtsform	Medien
sammelt Ergebnisse der Schüler an der Tafel	Brainstorming zum Umgang mit dem PC, insbesondere dem Kommunikationsmedium Internet	Frontalunterricht	Tafel
Themenvorgabe (Zielformulierung), gibt grobe Übersicht über den gesamten Arbeitsverlauf und über den Ablauf der nächsten zwei bis drei Unterrichtsstunden	Schülerinnen diskutieren über das neue Thema, machen Verbesserungsvorschläge, ergänzen, eigene Ideen	Plenum	Overheadprojektor, Papier und Schreibwerkzeug, Notizbuch
Verteilt Arbeitsblätter, steht für Fragen zur Verfügung, gibt Feedback	bilden zwei Gruppen (London, New York City), machen Clustering zu „Meine Reise nach NYC /London“	Einzelarbeit	Arbeitsblatt, Papier und Schreibwerkzeug
Steht für Fragen zur Verfügung	Individuelle Verschriftlichung des Clusterings, Partnerfeedback, Überarbeitung	Einzelarbeit Partnerarbeit	Papier und Schreibwerkzeug, Notizbuch

Sammelt Ergebnisse, steht für Fragen zur Verfügung, leitet bei Bedarf die Diskussion	Zwischenergebnisse werden vorgestellt, Abschlussdiskussion	Plenum	Tafel
--	--	--------	-------

Die Hausaufgabe besteht darin, nach weiteren Informationen zu den Ausarbeitungen im Unterricht zu recherchieren. Diese Materialrecherche sollte ausschließlich im Internet erfolgen. Da nicht alle Schüler Zugang zum Internet haben, müssen sich auch hier die Gruppenmitglieder untereinander absprechen und das gemeinsame Arbeiten wird auch außerhalb der Schule fortgeführt.